

Rebland Kurier

15.04.2015

Aufwertung für Aussichtspunkt

Aussichtspavillon auf dem Wasserhochbehälter / Bauhofmitarbeiter bringen Know-how ein

Gottenheim. Der Wasserhochbehälter im Gewann Dimberg auf dem Tuniberg ist das ganze Jahr über ein beliebter Aussichtspunkt für Einheimische und Gäste aus der Region. Besonders zur Rebhisli-Tour an Christi Himmelfahrt genießen die Besucher der Veranstaltung aus nah und fern den einzigartigen Rundblick in alle Richtungen. Bei schönem Wetter können die Vogesen im Westen und der Schwarzwald im Osten in aller Deutlichkeit bewundert werden.

Mit einem Aussichtspavillon auf dem Wasserhochbehälter will die Gemeinde Gottenheim nun die Aussichtsplattform noch attraktiver machen. Dazu wurden 10.000 Euro in den Haushaltsplan für 2015 eingestellt. In der jüngsten Gemeinderatssitzung am 23. März beschloss der Gemeinderat bei einer Gegenstimme die Umsetzung des von der Verwaltung vorgeschlagenen Planentwurfs. Dieser sieht – entgegen früher angedachter großzügigerer Lösungen – einen Aussichtspavillon vor, der Schutz vor Sonne und Regen bietet und auch als Rastplatz genutzt werden kann. Der geplante Aussichtspavillon soll in der Gestaltung ähnlichen Unterständen im Kaiserstuhl oder Markgräflerland nachempfunden und von den Bauhofmitarbeitern



Zur Rebhisli-Tour an Christi Himmelfahrt soll er fertig sein: der Aussichtspavillon auf dem Wasserhochbehälter. Foto: privat

der Gemeinde gebaut werden.

Die Bauhofmitarbeiter – allesamt geschickte ausgebildete Handwerker – werden umgehend mit den Arbeiten beginnen, sind schon zur Rebhisli-Tour am 14. Mai – so der Wunsch des Bürgermeisters und des Gemeinderates – sollte der Aussichtspavillon fertig gestellt sein. Geplant ist ein Pavillon aus Holz in der Größe von vier auf vier Metern mit Sitzgelegenheiten innen und außen.

„Das Projekt wurde mit den Winzerinnen und Winzern – insbesondere den Bewirtschaftern der

umliegenden Rebflächen – abgestimmt“, so Bürgermeister Christian Riesterer, der sich schon auf den Aussichtspavillon freut.

Auch mit der Winzergenossenschaft Gottenheim, die auf dem Areal die Rebhisli-Tour ausrichtet, wurde der Planentwurf besprochen. „Die Mehrheit der Winzer und die WG stehen hinter dem Projekt. Wir hoffen, dass die Besucher des Wasserhochbehälters auch künftig sorgsam mit dem Gebiet und mit dem neuen Aussichtspavillon umgehen“, betont der Bürgermeister. (ma)